



## Beschlussvorlage

Vorlagennummer

**073/24**

**Status:** öffentlich

### Vorstellung des Wärmenetzes 2.0 der EGT Energie GmbH

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>12.06.2024</u>
-------------------	-------------------------------------

<b>Beratungsfolge:</b> Datum der Sitzung	Gremium
26.06.2024	Gemeinderat

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird vom Gemeinderat beauftragt, Gespräche und Grundstücksverhandlungen mit der EGT zu führen mit der Zielsetzung einer zukunftsorientierten und klimaneutralen Nahwärmeversorgung in St. Georgen.

.....  
Michael Rieger  
Bürgermeister

## **Sachverhalt:**

### **1. Stand der Nahwärmeversorgung der EGT**

Die EGT Energie GmbH betreibt seit den 1990er Jahren vom Standort Tiefgarage Rathaus aus eine Heizzentrale und ein Nahwärmenetz zur Versorgung von Gebäuden in der Haupt- und Gerwigstraße.

Die in 2010 erneuerte BHKW-Anlage, welche mit klimaneutralem Biomethan betrieben wird, ist in den nächsten Jahren zu ersetzen. Derzeit besteht hohes Interesse seitens Gebäudebesitzer im Stadtkern an einem Nahwärmeanschluss und klimaneutraler Wärmeversorgung durch die EGT.

Die EGT führte deshalb eine Befragung und IST-Aufnahmen gemeinsam mit dem Partner Ingenieurbüro Ledwig & Partner aus Donaueschingen durch.

Im Zuge der Sanierung des Rathauses, welche in 2025 beginnen soll, stellt sich die Standortfrage der bisherigen Heizzentrale.

Die Wärmeversorgung des Bildungszentrums mit Hallenbad und Stadthalle obliegt ebenfalls der EGT. 2020 wurde die Wärmeerzeugungsanlage, bestehend aus einem BHKW und 2 Kesselanlagen komplett erneuert.

### **2. Wärmekonzept 2.0**

Um die Nachfrage nach klimaneutraler Wärme zu befriedigen, stellt sich die Errichtung einer neuen Energiezentrale, welche überwiegend mit dem klimaneutralen Brennstoff Holzhackschnitzel betrieben werden soll, für EGT als die wirtschaftlichste Variante dar.

Zielsetzung von EGT ist die wärmetechnische Verbindung der beiden Netze „Stadtkern“ und „Bildungszentrum“ und ein sinnvoll abgestimmter Betrieb der Wärmeerzeuger Hackschnitzel- und BHKW-Anlage sowie eines Spitzenkessels, der mit Erdgas betrieben wird. Die Möglichkeit der Einspeisung von solarer Wärme wurde durch EGT ebenfalls betrachtet.

Als möglicher Standort kommt der Bereich vor der Stadthalle auf dem Roßberg in Frage.

### **3. Vorteile Wärmekonzept 2.0 EGT**

- Planung der EGT fügt sich ein in die laufende Stadtkernsanierung (Erweiterung Wärmenetz Gerwigstraße, Hauptstraße) und der Sanierung des Rathauses
- Zielsetzungen der Stadt im Zuge der kommunalen Wärmeplanung werden durch das Konzept unterstützt
- Optimierung der vorhandenen Wärmeversorgungen Stadtkern und Bildungszentrum und Erhöhung des Erneuerbaren Energien-Anteils

## **073/24**

- Zentraler, erweiterbarer Standort des Heizhauses auf dem Roßberg (eine gemeinsame Netzeinspeisung / ein gemeinsamer Wärmespeicher)
  - Einsatz von lokal erzeugten Holzhackschnitzeln ggfls. aus dem Stadtwald St. Georgen
- 
- 

### **Anlagen:**

- Präsentation EGT mit Grundriss und Fotomontage Heizzentrale
-